

Kontakt und Kooperationspartner

Prof. Dr. Roland Mittermeir
Didaktik der Informatik
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
roland.mittermeir@uni-klu.ac.at

Dr. Walter Waldner
Abt. Informationstechnologien und E-Learning
Pädagogische Hochschule Kärnten
walter.waldner@ph-kaernten.ac.at

Mag. Beatrix Schönert
Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
beatrix.schoenet@uni-klu.ac.at

Mag. Peter Micheuz
Didaktik der Informatik
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
peter.micheuz@uni-klu.ac.at

Ein Satz vom KWF zur Förderung ...

LOGOS

IMST – Innovationen Machen Schulen Top

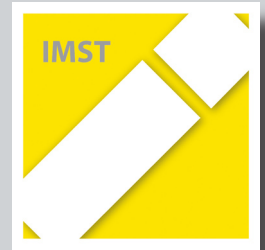
IMST ist ein flexibles Unterstützungssystem, größtenteils finanziert vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK). Ziel ist es, eine Innovationskultur zur Stärkung des MINDT-Unterrichts (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Deutsch, Technik) an österreichischen Schulen zu etablieren und strukturell zu verankern.

Die Förderstruktur von IMST ist in ein Netzwerkprogramm und in mehrere Themenprogramme gegliedert.

Im Netzwerkprogramm unterstützt IMST auf Basis von Ziel- und Entwicklungsvereinbarungen „Regionale Netzwerke“. Die Netzwerke stärken im Rahmen ihrer Aktivitäten Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer und inhaltliche sowie strukturelle Weiterentwicklung im Bildungsbereich und verbreiten Erkenntnisse und Erfahrungen auf regionaler Ebene.

In den Themenprogrammen können Lehrerinnen und Lehrer innovative Unterrichts- und Schulprojekte einreichen und werden über ein Schuljahr hinweg von Programnteams (bestehend aus Wissenschaftler/innen an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten sowie Schulpraktiker/innen) begleitet. Die Themen sind sowohl pädagogischer als auch fachdidaktischer Natur, eine Verknüpfung der beiden Ebenen erfolgt in jedem Programm.

Zentrale Prinzipien im Projekt sind die Förderung von Chancengerechtigkeit unter besonderer Berücksichtigung von Geschlechteraspekten (unter anderem durch das IMST Gender Netzwerk) und die Implementierung von Evaluation auf allen Ebenen. Die in IMST gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse werden durch den IMST-Newsletter, das IMST-Wiki und die IMST-Tagung verbreitet.



Innovationen Machen Schulen Top

IMST-Themenprogramm

**0+1=viel
Informatik kreativ
unterrichten**



Worum geht es?

Informatik ist ein technisches Unterrichtsfach. Es geht unter anderem darum, Kindern zu vermitteln, was "hinter" der Anwendung am Computer, am Handy oder am Fahrscheinautomaten passiert. Die Inhalte sind sehr vielfältig, umso größer auch die Herausforderungen an einen guten Informatikunterricht.

Ziel des Themenprogramms ist es, junge Menschen für Informatik zu begeistern und ihnen Zugänge zu einem technischen Verständnis zu ermöglichen.

Um dies zu erreichen, werden Lehrkräfte in Kärnten dazu eingeladen, kreative und innovative Unterrichtsideen für den Informatikunterricht zu entwickeln und bei IMST einzureichen. Durch die Zusammenarbeit von interessierten Lehrkräften aller Schultypen (von der Volksschule bis zur Sekundarstufe II) mit Lehrerinnen- und Lehrerbildner/innen an Universität und Pädagogischer Hochschule sollen neue Beispiele guten Informatikunterrichts in Kärnten umgesetzt und verbreitet werden.

Mögliche Fragestellungen

- Wie kann ich komplexe Inhalte der Informatik vermitteln?
- Wie kann ich Mädchen und Buben gleichermaßen für Informatik interessieren?
- Wie kann ich schon in der Volksschule Begeisterung von Kindern für Informatik wecken?
- Wie kann ich den Zusammenhang zwischen Anwenderkenntnissen und technischen Grundlagen vermitteln?
- Wie kann ich Abstraktes im Unterricht konkret machen?

Betreuung und Förderung

Sie haben Interesse daran, Ihren Unterricht weiterzuentwickeln und ihre Ideen auch zu verbreiten? Eingeladen sind alle Lehrkräfte, die Informatik (oder ähnliche Fächer) unterrichten, sowie Volksschullehrkräfte, die ein Informatik-Projekt umsetzen wollen.

Sie erhalten

- Beratung und Betreuung bei der Planung und Durchführung Ihres Unterrichtsprojekts
- wissenschaftliche Begleitung durch Expert/innen und Fachpraktiker/innen
- Workshopangebote

Wir verstehen uns als Begleiter/innen Ihres Projekts. Sie arbeiten eigenverantwortlich und/oder im Team an Ihrer Schule und autonom und erhalten von uns die notwendige Unterstützung.

Finanzielle Unterstützung

Für das Projekt erhalten Sie eine Förderung im Ausmaß von bis zu 3.500,- EUR (projektbezogene Materialien, Reisekosten, Beratungskosten, Honorar für den Projektbericht).

Um einen Eindruck von bereits abgeschlossene Projekten zu bekommen, können Sie unter <http://imst.ac.at/wiki> in den bisher publizierten Projektbeschreibungen schmökern.

Sie wollen ein Schulprojekt einreichen?

Einreichfrist 1. April – 31. Mai
Online unter <http://www.imst.ac.at>

Genehmigung der Projekte durch das Kuratorium bis Anfang Juli 2010

Durchführung der Schulprojekte
September 2010 – Juni 2011

Während des Schuljahrs führen Sie Ihr Projekt an Ihrer Schule durch und erhalten nach Wunsch Betreuung und Beratung.

Zu Semesterende senden Sie uns einen Zwischenbericht und Ende Juni geben Sie Ihren Projektbericht ab, der auf der IMST-Webseite veröffentlicht wird.